

Blick auf Matthäus

Nachrichten aus der
Ev. Matthäuskirchen-
gemeinde Wiesbaden

Weihnachten 2023





Besinnung zum
Monatspruch
November

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meeres. Er

macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Hiob 9, 8-9

Hiob leidet. An Leib und Seele. Er trauert um seine verlorenen Liebsten, sein Körper schmerzt überall. Seine Welt ist immer kleiner geworden. Seine Tonscherbe, mit der er sich kratzt, seine Frau, die will, dass er seinem Glauben abschwört. Seine Freunde, die auch nicht mehr als fromme Sprüche wissen. So gezeichnet von dieser seltsamen Wette zwischen Gott und dem Teufel, ringt Hiob. Mit sich und Gott und der Welt. Kämpft um ein letztes bisschen Würde. Fordert Gott heraus. Wer bist du, dass du mir solches antust? Und wer bin ich, der ich dieses erdulden muss?

In der Natur entsteht aus absterbenden Organismen neues Leben. Das Sandkorn in einer Muschel wird zu einer wunderschönen Perle. Hiobs Leiden ergeben keinen Sinn. Er lässt sich nicht mit Durchhalteparolen abspeisen. Aber aus seinem Kampf entsteht et-

was. Wunderschöne Poesie, aus tiefstem Leid geboren. Seine Welt wird größer. Umfasst das ganze riesig große unendliche Universum mit seinen Galaxien und Milchstraßen. Aus seinem sinnlosen Leid geboren, entsteht eine ganze Welt. Ich denke an das Leid der Sklaven, aus deren Schreien sich eine ganze Musikrichtung entwickelte. Der Gospel, der Blues, eine Musik gewordene Sehnsucht.

Und in diesem Ringen mit Gott wird Hiobs Welt wieder weiter. Er weiß wieder um seinen Platz. Weiß um sein Nichtwissen. Hat angenommen, dass dieser Gott Größeres tun kann und größer ist als er selbst. Den Himmel ausbreiten. Wie eine Decke, die mich birgt. Über das Meer laufen, wie Jesus das später tat.

Nicht umsonst sind die Sterne, unsere menschlichen Bilder, auf der Suche nach etwas, das größer und tiefer ist als unser Leid, unsere menschlichen Sorgen. Nicht umsonst begleiten sie uns durch die dunkle Nacht und durch die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit. Sie finden sich an unseren immergrünen Weihnachtsbäumen, als Deko oder als leuchtende Herrnhuter Sterne in unseren Straßen oder auf dem Weihnachtsmarkt. Die Sterndeuter suchten den Stern, der auf die Geburt des Jesuskindes hinwies, des Königs der Welt und des Herrn über alles Leiden. „We are stardust“ erinnert Joni Mitchell in einem ihrer Songs daran, dass auch wir die Sehnsucht danach in



uns tragen, dass alles gut wird. Dass wir geborgen und aufgehoben sind, unseren Platz kennen in dieser oft so chaotischen und unglücksschwangeren Welt. Maria aber brachte die Hoffnung zur Welt, die Hiob antrieb, seinem Leid, allem Leid zu entkommen. Mit dieser Hoffnung mögen Sie alle, möget Ihr in diesem Advent und zu Weih-

nachten gesegnet sein und mit ihr in ein neues Jahr 2024 gehen!

Frohe und friedliche Weihnachten wünscht Ihnen und Euch

Pfr. Richard Birke

Monatslosung November

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meeres. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Hiob 9,8-9 (L)



GOTTESDIENSTE NOVEMBER 2023 – MÄRZ 2024

12. November — 10 Uhr Gottesdienst

Pfr. Birke
Anschl. Kaffee in der Kirche

14. November — 17 Uhr - St. Martin - Gottesdienst

Pfr. Birke
Anschl. Umzug

19. November — 10 Uhr Gottesdienst

Prädn. Dietz

22. November — 19 Uhr - Buß- und Bettag - Gottesdienst

zusammen mit der Stadtmission
Pfr. Birke & Frau Greiner

26. November — 18 Uhr - Ewigkeitssonntag - Gottesdienst mit Abendmahl am Abend

Pfr. Birke

3. Dezember — 10 Uhr „Matthäus feiert Geburtstag“ Gottesdienst mit Abendmahl Mit dem Nassauischen Blechblä- sersenemble

Pfr. Birke
Anschl. Vernissage „Es werde Licht“
Bilder von Dr. Jan Claußen;
danach Mittagessen im Gemeindehaus

7. Dezember — 19 Uhr Adventsandacht

Pfr. Birke

9. Dezember — 16 Uhr Familienkirche

Pfr. Birke & Team

10. Dezember — 10 Uhr Gottesdienst mit Chorauftritt

Pfr. Birke
Anschl. Kaffee in der Kirche

12. Dezember — 16 Uhr Gottesdienst im Haus Lena

Pfr. Birke

14. Dezember — 19 Uhr Adventsandacht

Pfr. Birke

17. Dezember — 10 Uhr Gottesdienst

Gestaltet von den Kreuzfahrern

20. Dezember — 8.20 Uhr Schul-Adventsgottesdienst

Pfr. Birke

21. Dezember — 19 Uhr Adventsandacht

Pfr. Birke

24. Dezember — 15 Uhr - Heiligabend - Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Pfr. Birke

24. Dezember — 17 Uhr - Heiligabend - Christvesper

Pfr. Birke

24. Dezember — 23 Uhr - Heiligabend - Christmette

Pfr. Mann

25. Dezember — 17 Uhr - 1. Weihnachtsfeiertag - Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. i.R. Kissinger



26. Dezember – 10 Uhr
- 2. Weihnachtsfeiertag
Einladung zum Gottesdienst
in der Paul-Gerhardt-Gemeinde
Pfr. Harigel-Poralla
Kein GD in der Matthäuskirche!!!

31. Dezember – 17 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
zum Jahreswechsel
Pfarrer Birke

1. Januar
Kein Gottesdienst

7. Januar – 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Birke

14. Januar – 10 Uhr
Gottesdienst
Präd. Pfeiffer
Anschl. Kaffee in der Kirche

20. Januar – 16 Uhr
Familienkirche
Pfr. Birke & Team

21. Januar – 10 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Birke

28. Januar – 18 Uhr
Gottesdienst am Abend
Pfr. Birke

4. Februar – 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Präd. Pfeiffer

11. Februar – 10 Uhr
Gottesdienst
Präd. Pfeiffer
Anschl. Kaffee in der Kirche

15. Februar – 19 Uhr
Passionsandacht
Pfr. Birke

17. Februar – 16 Uhr
Familienkirche
Pfr. Birke & Team

18. Februar – 10 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Birke

25. Februar – 18 Uhr
Gottesdienst am Abend
Pfr. Mann

29. Februar – 19 Uhr
Passionsandacht
Pfr. Birke

3. März – 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Birke

10. März – 10 Uhr
Gottesdienst
Präd. Pfeiffer
Anschl. Kaffee in der Kirche

16. März – 16 Uhr
Familienkirche
Pfr. Birke & Team

17. März – 10 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Birke

21. März – 19 Uhr
Passionsandacht
Pfr. Birke

24. März – 10 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Birke

28. März – 19 Uhr
- Gründonnerstag -
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Birke



29. März — 10 Uhr
- Karfreitag -
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Birke

31. März — 6 Uhr
- Osternacht -
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Birke
anschl. Osterfrühstück

31. März — 10 Uhr
- Ostersonntag -
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Birke

IN MEMORIAM GISELA SCHMIDT

Erneut musste sich die Matthäuskirchengemeinde von einem engagierten und liebenswerten Gemeindeglied verabschieden. Am 6. September verstarb Gisela-Ellen Schmidt, geborene Schöneberger, im Alter von 86 Jahren. Gisela Schmidt war seit 1969 lange Jahre unsere Gemeindeglied, die sich damals von Pfarrer Stumpf motivieren ließ, diese Stelle anzutreten. Nach ihrem Übergang in den Ruhestand engagierte sie sich ehrenamtlich in der Gemeinde und ließ sich in den Kirchenvorstand wählen. Dort war sie etliche Jahre im Diakonieausschuss und dessen Vorsitzende. In diesem Amt vertrat sie die Gemeinde im Beirat der Sozialstation-Mitte. Auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Kirchenvorstand setzte sie zusammen mit ihrem Ehemann und einigen anderen Gemeindegliedern weiterhin ihr Engagement in der Teestube des Diakonischen Werks

fort. Die Ausstattung des Frühstücks für die Obdachlosen in Wiesbaden wurde ob ihrer Fülle und Vielseitigkeit allseits hoch gelobt. Auch als Lektorin beteiligte sie sich bis ins hohe Alter gerne an der Gestaltung des Gottesdienstes. Viele Gemeindeglieder würdigten ihr liebenswertes Auftreten und ihr freundliches Wesen.

Am 15. September wurde Gisela Schmidt unter hoher Anteilnahme von Pfarrer Birke auf dem Südfriedhof Wiesbaden beerdigt. Unser Mitgefühl gilt vor allem ihrem Ehemann Hermann und ihrem Sohn Peter sowie ihrer Schwiegertochter Evelyn.



Mit Dankbarkeit schauen wir als Gemeinde und Kirchenvorstand auf ihre langjährige Arbeit und ihr ehrenamtliches Engagement in der Matthäuskirchengemeinde zurück.

Gez. Eberhard Busch














TERMINE







November

-  20 „Matthäuszwerge“ Spieltreff für Kinder bis 3 J.
 10 Uhr











Dezember

-  2 Adventsnachmittag
 15 Uhr
-  4 Ökumenisches Frühstück
 9.30 Uhr
-  4 Spieltreff für Kinder bis 3 J.
 15 Uhr
-  6 Frauenkreis
 15 Uhr
-  9 Konfitag 5
 10 Uhr
-  18 „Matthäuszwerge“ Spieltreff für Kinder bis 3 J.
 15 Uhr











Januar

-  3 Frauenkreis
 15 Uhr
-  15 „Matthäuszwerge“ Spieltreff für Kinder bis 3 J.
 15 Uhr
-  20 Konfitag 6
 10 Uhr

Februar

-  5 „Matthäuszwerge“ Spieltreff für Kinder bis 3 J.
 15 Uhr
-  7 Frauenkreis
 15 Uhr
-  1 —  4 Konfirmandenfreizeit
-  12 Ökumenisches Frühstück
 9.30 Uhr
-  19 „Matthäuszwerge“ Spieltreff für Kinder bis 3 J.
 15 Uhr

März

-  4 „Matthäuszwerge“ Spieltreff für Kinder bis 3 J.
 15 Uhr
-  6 Frauenkreis
 15 Uhr
-  9 Kinder- und Jugendsachenflohmarkt
 10 Uhr
-  16 Konfitag 7
 10 Uhr
-  18 „Matthäuszwerge“ Spieltreff für Kinder bis 3 J.
 15 Uhr



DER KIRCHENVORSTAND BERICHTET

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands und dem kirchlichen Leben Wiesbadens ist diesmal das Folgende mitzuteilen:

Projekt ekhn2030

Wie bereits im letzten Gemeindebrief mitgeteilt haben sich Vertreter der sieben Gemeinden des Nachbarschaftsraums getroffen. Die Nachbarschaftsräume haben sich in den nächsten Jahren auf drei Ebenen einvernehmlich auf die Neukonfiguration der gemeindlichen Strukturen zu verständigen. Zum einen ist es die Nutzung der Gebäude, die nach dem Gebäudebedarfs- und Entwicklungsplan von der Kategorisierung der einzelnen Gebäude in A-, B- und C-Gebäude abhängig ist. A-Gebäude werden wie bisher finanziert. Für die C-Gebäude stehen keine Finanzmittel der Landeskirche mehr zur Verfügung. Bei B-Gebäuden wird nur noch in Hinsicht auf „Dach und Fach“ ein Zuschuss gewährt.

Das zweite Thema ist die Rechtsform, in deren Rahmen die Arbeit stattfinden soll. Da die Gemeinden teilweise der Gesamtgemeinde Wiesbaden zugehörig sind, kommt nur eine Arbeitsgemeinschaft oder eine Fusion der sieben Gemeinden in Frage.

Zum Dritten wird erwartet, dass im Nachbarschaftsraum ein zentrales Gemeindebüro installiert wird, das mög-

lichst an allen Werktagen geöffnet ist und die Verwaltungsarbeit zentral bewerkstelligt. Die Lage und Ausstattung dieses Büros hängt natürlich auch an der Entscheidung über die zukünftigen Nutzungsprofile der Gebäude.

Offen ist zur Zeit auch die genaue Zusammensetzung der Gremien im Nachbarschaftsraum. Bei einer Fusion wird es nur noch einen Kirchenvorstand geben. Bei einer Arbeitsgemeinschaft behält jede Gemeinde ihren Kirchenvorstand. Als übergeordnetes Gremium ist aber dann ein Verwaltungsausschuss vorgesehen, der, von den Gemeinden gebildet, über Personal-, Finanz- und Bauangelegenheiten entscheiden kann.

Weiterhin offen ist die Einbindung des Verkündigungsteams, sprich der im Nachbarschaftsraum tätigen Pfarrer in das Leitungsgremium.

Auch an eine mögliche Beteiligung der Gemeindepädagogen und Kirchenmusiker ist gedacht, wobei hier die geltende Kirchenordnung die Mitgliedschaft in einem Kirchenvorstand bisher ausschließt. Dies gilt im Sinne der Regelung dann auch für den Verwaltungsausschuss.

Von der Kirchensynode, die vom 29.11. bis 02.12.2023 tagen wird, ist zu erwarten, dass Beschlüsse über Ausführungsbestimmungen und genauere Regelungen für die genannten Arbeitsbereiche bzw. Themen gefasst werden.





Neue Pfarrer im Nachbarschaftsraum

Am 3. September dieses Jahres wurde von Propst Oliver Albrecht nach jahrelanger Vakanz ein neuer Pfarrer in der Paul-Gerhardt-Gemeinde ordiniert und in sein Amt als Gemeindepfarrer eingeführt. Der 36-jährige Pfarrer Alexander Schorn war zunächst Krankenpfleger, bis er sich für ein Theologiestudium entschied. Sein besonderes Augenmerk liegt auf der diakonischen Arbeit. So arbeitete er bei mehreren christlichen „Arche“-Gemeinschaften mit Menschen mit Behinderung. Bis in das Jahr 2023 engagierte er sich im Mainzer Verein „Armut und Gesundheit in Deutschland“.

Auch die benachbarte Gemeinde in Klarenthal bekommt einen neuen Pfarrer. Alexander Liermann hatte seit

2022 mit einem Stellenumfang von 40% Vertretungsdienste in der Gemeinde übernommen. Dazu kamen Vertretungsdienste in Naurod. Nun hat sich Pfarrer Liermann für die vakante Stelle in Klarenthal entschieden. Lange Jahre hat Herr Liermann in der Diakonie und als Militärpfarrer gearbeitet. Er wird die Pfarrstelle zeitnah übernehmen. Ein Zeitpunkt für die offizielle Einführung in sein Amt ist noch nicht bekannt.

Damit konnten erfreulicherweise zwei der drei Vakanzstellen im Nachbarschaftsraum beendet werden. Unbesetzt ist weiterhin die 50%-Stelle in der Erlösergemeinde im Stadtteil Sauerland.

Eberhard Busch

HERZLICHE EINLADUNG ZU MAT'S DANCE



Erneut hat sich in der Matthäuskirchengemeinde ein Tanzkreis gebildet. Er trifft sich freitags um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Unter der Anleitung von Mairon und Gero, die beide in einer Wiesbadener Tanzschule aktiv sind, werden die in den klassischen Tanzkursen erlernten Tänze er-

neut eingeübt. So kann in absolut entspannter Atmosphäre jedes Paar seine Tanzkenntnisse auffrischen bzw. weiterentwickeln.

Die Termine können im Gemeindebüro erfragt werden.

Eberhard Busch

Monatslosung Dezember

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lk 2,30-31 (L)



Unsere Gemeindegruppen



KONFIRMANDENUNTERRICHT

Einmal im Monat samstags im Gemeindehaus
Leitung: Pfr. Richard Birke, Tel.: 0611 41140928



KIRCHE MIT
KINDERN

FAMILIENKIRCHE

An verschiedenen Samstagen, 16.00 – 18.00 Uhr
Nähere Informationen im Gemeindebüro, Tel: 0611 1842860



KINDERNOTHILFEGRUPPE

Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Dr. Bärbel Schwitzgebel, Tel.: 0611 8120906
E-Mail: baerbel.schwitzgebel@gmx.de



YOGAKURS

Jeden Dienstag, 10.00 – 11.30 Uhr und jeden Donnerstag,
18.15 – 19.45 Uhr im Gemeindehaus
Ein Einstieg ist jederzeit möglich, auch ohne Vorkenntnisse.
Kontakt: Annette Engemann, Tel.: 0178 8124729 oder
mail@yoga-annette-engemann.de



FRAUENKREIS

Jeden ersten Mittwoch im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr im Gemein-
dehaus. Vorträge, Diskussionen zu aktuellen Themen, Diavor-
träge, ...
Kontakt: Gemeindebüro, Tel.: 0611 1842860



KIRCHENCHOR

Jeden Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr im Gemeindehaus
„klassische“ Chorliteratur bis hin zu Spirituals, Gospels und Jazz
Kontakt: Gemeindebüro, Tel.: 0611 1842860



DIE KREUZFAHRER

Christliche Jungenschaft

Gruppen für Jungen und Mädchen von 9 – 18 Jahren

Kontakt: Carsten Stork, Tel.: 0611 3606509



SPIELKREIS „MARIENKÄFER“

Für Kinder bis zu 3 Jahren jeden Donnerstag, 9.30 – 11.00 Uhr
im Gemeindehaus

Kontakt: Sabine Ries, Tel.: 0611 421170



„MATTHÄUSZWERGE“

Spielkreis für Kinder bis 3 Jahre

Jeden 1. und 3. Montag im Monat 15.00 - 16.30 Uhr im Gemein-
dehaus (außer feiertags)

Kontakt: Lisa Burgmeier, Tel.: 0611 18173787



GYMNASTIK

Jeden Montag im Gemeindehaus, 18.00 – 19.00 Uhr

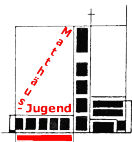
Kontakt: Wian Talabani, Tel.: 0176 24464025



FRAUENSTAMMTISCH

Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 12.30 Uhr

Kontakt: Renate Hufnagl, Tel.: 0611 463891



„OFFENE JUGENDGRUPPE“

Jeden Donnerstag 16-18 Uhr im Matthäuskeller

Kontakt: Lars Blechert-Murawski, Tel.: 0157 83399215



JUGENDTREFF MATTHÄUS

Treffen, Quatschen und Unternehmungen für die Jugendlichen
der Ev. Matthäuskirchengemeinde

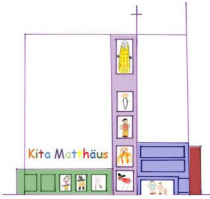
1. und 3. Freitag im Monat ab 18 Uhr im Matthäuskeller

Kontakt: Julia Bleidner, Tel.: 0176 72490142

Joshua Laubinger, Tel.: 0151 55904355



EV. GÜTESIEGEL BETA



Die Kita Matthäus erhielt nach einer Qualitätsprüfung 2018 erstmalig das Ev. Gütesiegel BETA (Bundes-

vereinigung Evangelischer Tagesstätten für Kinder e.V.), welches fünf Jahre gültig ist.

Das Team wurde in diesem Jahr erneut begutachtet. Eine Gutachterin erhielt sämtliche Unterlagen der Kita zu den geforderten Prozessen. Nach der Sichtung der Unterlagen fand ein Vor-Ort-Termin statt, welcher neben der Besichtigung der Einrichtung Interviews mit Fachkräften, Eltern, Trägervertretung und Leitung beinhaltete.

Dieser Tag war spannend für alle Beteiligten! Am Ende des Tages gab es eine wertschätzende Rückmeldung der Gutachterin. Insbesondere den Teamzusammenhalt und den Blick auf die Kinder hat sie hervorgehoben.

Anfang Oktober erhielten wir ein ausführliches Gutachten, in dem der Qualitätsstandard der Kita Matthäus beschrieben ist. Die Gutachterin hat die Stärken erkannt und uns an manchen

Stellen Empfehlungen ausgesprochen, welche als Entwicklungsimpulse zu sehen sind.

Bisher sind knapp fünf Prozent der 600 Kitas in der EKHN (Evangelische Kirche Hessen und Nassau) mit dem Gütesiegel zertifiziert. Das Team arbeitet kontinuierlich an der Qualitätsentwicklung. Das Gutachten und die Auszeichnung sind eine Anerkennung,



welche den Zusammenhalt im Team und die Motivation fördert.

Am 06.11.2023 erhält das Team der Kita Matthäus erneut das Ev. Gütesiegel BETA verliehen, welches für fünf Jahre gültig ist.

Vielleicht sehen wir uns am St. Martins-Fest am Dienstag, dem 14.11.2023. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Leona Rämisch

Monatslosung Januar
Junger Wein gehört in neue Schläuche.
Mk 2,22 (E)



„KONGO“ – KONFI-GOTTESDIENST AM 17.11.2023



Am 17.11.2023 findet der alljährliche Jugendgottesdienst für das Dekanat in der Jugendkirche statt.

Mit unserer Konfi-Gruppe werden wir diesen speziellen Jugendgottesdienst besuchen... und nach dem Gottesdienst feiern wir weiter!

Eine Übernachtungsparty im Gemeindehaus mit buntem Programm und leckeren Snacks schließt sich direkt an den KonGo an.

Ältere Jugendliche aus Matthäus sind ebenso herzlich willkommen.

Anmeldung bei unserem Gemeindepädagogen Lars Blechert-Murawski unter Blechert-Murawski@stajupfa.de.

Lars Blechert Murawski

ADVENTSFEIER FÜR KONFIS



Adventsfeier für Konfirmandinnen und Konfirmanden und die Matthäusjugend:

Am **8. Dezember, 18.30 Uhr** bis ca. 21 Uhr, wollen wir zu einer besinnlichen und fröhlichen Adventsfeier

im Jugendkeller zusammenkommen. Eingeladen sind im Besonderen die ak-

tuellen Konfis und Jugendliche, die sich bei uns wohl fühlen.

Kleine Adventsbasteleien, Kekse und Plätzchen dürfen neben Spiel und Spaß an diesem Abend nicht fehlen.

Infos: Blechert-Murawski@stajupfa.de

Lars Blechert-Murawski

Monatslosung Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2 Tim 3,16 (L)



HALLO, WIR SIND DIE „MATTHÄUSZWERGE“!



Wir sind ein offener Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre und treffen uns immer am 1. und 3. Montag im Monat (außer an Feiertagen). Wir beginnen um 15 Uhr. Da wir aber eine offene Gruppe sind, müsst ihr nicht unbedingt pünktlich sein. Um 16:30 Uhr verabschieden wir uns wieder.

Normalerweise kommen wir im großen Gemeindesaal zusammen, doch wir planen auch mal kleine Ausflüge zu einem Spielplatz oder zur Fasanerie. Damit dann niemand vor verschlosse-

ner Tür steht, ist es notwendig, in Kontakt zu bleiben. Am besten geht das über unsere WhatsApp-Gruppe oder ihr informiert euch bei Lisa Burgmeier, Telefonnummer 0611 18173787 oder Raani Pfeiffer, Telefonnummer 0172 6133267.

Natürlich könnt ihr aber auch gerne ganz spontan vorbeikommen. Ihr seid herzlich willkommen!

Regina Pfeiffer



WEIDENHAUS

Es war das Jahr 1995. Der Kindergarten der Matthäuskirchengemeinde befand sich damals noch im Gemeindehaus. Die kleinen Räume boten nicht sehr viel Platz, dafür lud der riesige Garten zum Spielen und Toben ein. Was den Kindern dort noch fehlte, war ein schönes Weidenhaus.



Also wurden Weidenzweige besorgt und in einer gemeinsamen Aktion in die Erde gesteckt, zusammengebunden und kräftig gewässert.



Zur großen Freude aller wuchsen die Stecklinge im Laufe der Zeit zu einer

schönen Weidenhöhle heran und die Kindergartenkinder hatten Spaß an diesem grünen Spielhaus.

Aber dann kam es zu einer großen Veränderung in der Gemeinde.

Der Kindergarten war einfach zu klein und konnte nicht länger in den Ge-

meinderäumen bleiben. Ein neuer Bau musste her.

Schweren Herzens trennte sich die Gemeinde von ihrem schönen großen Garten, um eine neue Kita finanzieren zu können. Das alte Pfarrhaus hinter der Kirche wurde abgerissen und auf dem freigewordenen Gelände konnte der Kindergarten gebaut werden.

Von dem ehemaligen großen Gemeindegarten blieb nicht mehr viel übrig.

Heute stehen dort Wohn- und Reihenhäuser und in einem der Häuser wohnt unser Pfarrer.

Doch was ist aus dem kleinen Weidenhaus der Kinder geworden? Fiel es etwa der Säge zum Opfer? Das ist zum Glück nicht geschehen. Wie man sehen kann, wuchsen stattliche Weidenbäume empor. Falls ihr euch bei ihrem



Anblick vielleicht schon mal gefragt habt, warum sie in solch einem Kreis gewachsen sind – jetzt wisst ihr es, denn ihr kennt nun die Geschichte vom Weidenhaus.

Raani



AUSSTELLUNG – ES WERDE LICHT

Ausstellung in der ev. Matthäuskirche Wiesbaden. Vernissage am 1. Advent nach dem Gottesdienst.

Zeit der Lichter – Advent. Was bringt uns zum Leuchten? Die Bilder von Jan Claußen geben eine ganz besondere Antwort. Gold, Silber und strahlende Farben – die Bilder ziehen die Blicke ebenso auf sich, wie sie mit dem klaren Kirchenraum der Matthäuskirche wechselwirken. Viele seiner Ölbilder sind gelüstert, das heißt, auf einer Echtsilberschicht gemalt. Die Silberschicht lässt das Licht zweimal durch die Farben hindurchtreten und sie in unsere Augen strahlen. Zwischen 1. Advent und Silvester sind viele seiner Werke in der Kirche als Lichtfänger und Helligkeitsspende ausgestellt.



Jan Claußen ist Chemiker und promovierter Physiker. Er hat diese Lüstertechnik aus dem Mittelalter ins Heute übertragen und nutzt sie für seine Werke, die abstrakte und gegenständliche Elemente vereinen und so besonders viele Anknüpfungspunkte für eigene Gedanken bieten.

Mit Zeichnung und Malerei beschäftigt er sich seit seiner Jugend und hat seine Werke unter anderen in London in

der Saatchi Gallery und in Frankfurt auf der Discovery Art Fair gezeigt. Ab April 2024 wird seine Kunst in Mannheim zu sehen sein. (www.complexarts.de)



Bei seinen Bildern und Collagen schwingen immer die großen Fragen mit: Was ist der Mensch?

Was können wir Menschen sein und bewirken? Welche Grenzen setzen wir uns, werden uns durch Erziehung und wirtschaftliche Notwendigkeiten gesetzt? Welche Grenzen können wir (nicht) überschreiten, damit wir das Gelände am Abgrund beachten? Jan Claußen stellt abstrahierte Figuren, manchmal nur Gesichter, in komplexe und defragmentierte Strukturen, die Metaphern für unsere Umwelt, Gesellschaft oder unser Über-Ich sind. Sie stehen als einzelne Menschen einer ebenso beschädigten wie selbstzerstörerischen Realität gegenüber, deren Sklaven und Treiber sie gleichzeitig sind.

Dennoch interessiert den Maler und Forscher nicht nur die Realität, wie sie ist, sondern auch wie sie sein könnte.



Er will „mögliche Wirklichkeiten“ finden und sich nicht auf „wirkliche Möglichkeiten“ fokussieren.

Die Lüster-technik bietet ihm hier einen neuen Ansatz: Sie ermöglicht es ihm, die Leuchtkraft der Farben durch ein Hintergrundleuchten zu vervielfachen.



Das gewonnene Mehr an Strahlkraft lässt uns auf einigen Bildern den Dreck und die Brutalität um uns herum noch klarer erkennen – auf anderen Bildern jedoch schafft es eine Welt voller Verheißung und Zuversicht. Und damit passen die Bilder bei aller Gebrochenheit bestens in die Theologie der Advents- und Weihnachtszeit.

Susanne Claußen

Monatslosung März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Mk 16,6 (L)



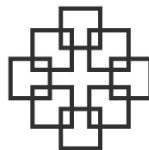
Alles,
was ihr tut,
geschehe
in
Liebe.

1. Korinther 16,14



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Ev. Matthäuskirchengemeinde Wiesbaden Daimlerstraße 15



- Pfarrer:** Richard Birke
Daimlerstraße 17, 65197 Wiesbaden
Telefon: 0611 41140928
richard.birke@ekhn.de
- Gemeindebüro:** Ute Raisch
Daimlerstraße 15, 65197 Wiesbaden
Di. und Mi. 9 – 12 Uhr und Do. 12 – 15 Uhr; Termine nach Vereinbarung
Telefon: 0611 1842860
matthaeuskirchengemeinde.wiesbaden@ekhn.de oder
ute.raisch@ekhn.de
- Kirchenvorstand:** Eberhard Busch (Vorsitzender)
Werner-Hilpert-Straße 2, 65197 Wiesbaden
Telefon: 0611 461326
eberhard.busch@matthaeus-wiesbaden.de
- Küster:** Florian Bornkessel
Daimlerstraße 15 (Gemeindehaus)
Telefon: 0611 1842862
Mo. bis Do. 9 – 12 Uhr; Termine nach Vereinbarung
florian.bornkessel@ekhn.de
- Gemeindepädagoge:** Lars Blechert-Murawski
Di. und Mi. 9 – 13 Uhr; Termine nach Vereinbarung
Telefon: 0157 83399215
blechert-murawski@stajupfa.de
- Kindertagesstätte:** Leona Rämisch (Leiterin)
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung
Mo. bis Fr. 7.30 – 10 Uhr und 12 – 16 Uhr; Termine nach Vereinbarung
Telefon: 0611 420811 – Fax 0611 4118844
kita.matthaeusgemeinde.wiesbaden@ekhn.de oder
leona.raemisch@ekhn.de

Konten der Ev. Matthäuskirchengemeinde:

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Kollektenkasse, IBAN DE37 5105 0015 0100 0191 16, BIC: NASSDE 55 XXX
Matthäus-Stiftung, IBAN DE46 5105 0015 0138 0632 27, BIC: NASSDE 55 XXX

Homepage: www.matthaeus-wiesbaden.de

Impressum:

Blick auf Matthäus – Gemeindebrief der Ev. Matthäuskirchengemeinde,
herausgegeben vom Kirchenvorstand.

Verantwortlich: Eberhard Busch

Redaktion: Axel Koßwig, Carsten Stork

Fragen, Kritik, Anregungen an: gemeindebrief@matthaeus-wiesbaden.de

Fotos: Susanne Claussen, Rolf Hecker, Raani Pfeiffer, Carsten Stork, Privat

Grafiken: EKHN, Thomas Schwarz, Carsten Stork, Alexa/Pixabay

Das Werk einschließlich aller Inhalte ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Reproduktion (auch auszugsweise) in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder anderes Verfahren) sowie die Einspeicherung, Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung mit Hilfe elektronischer Systeme jeglicher Art, gesamt oder auszugsweise, ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Kirchenvorstands untersagt.

